Dann sinndt vnnder disen 14 Tagen nach 304 Schaf 3 Mezen Waiz nach lauth des Waizenregisters in vnderschidlichen *Pretys* erkhaufft vnnd darfir an Gelt außgelegt worden	fl.	4379	38	2
Huius	fl.	4389	43	2

Summa thuet
5454 fl. 5 kr.

[fol. 139r]

Abrech- vnd Vergleichung deß 23. Extr.

Trüfft die Einnamb	fl.	4687	39 kr.	4 hl.
Vnnd aus der Haubt*casza anticipirt* gegen Schein	fl.	1934	20 kr.	—
	fl.	6621	59 kr.	4 hl.
Außgaben dagegen	fl.	5454	5 kr.	—
Restirt der Haubt*casza*	fl.	1167	54 kr.	4 hl.

Sortten

5 ½	Silbercronen	fl.	11	11 kr.	—
6	Silbergulden	fl.	9	24 kr.	—
560	St. Franz. Thaller	fl.	980	—	—
$^{2}/_{3}$	Thaller	fl.	43	—	—
$^{1}/_{3}$	Thaller	fl.	124	—	—
	Mehr	fl.	—	19	4 hl.
	thuet Satt[?]	fl.	1167	54	4 hl.

Das heunt *dato* den 10. *Aprill* A$^{o.}$ 1685 der Haubt-*Cassa* bestandtner Gelt Resst neben den ~~Auf~~ Landtschafftlichen vnd Soldtathen Aufschlags vnd Vasgroschen Gföhln, iedes seines Orths rechts eingelögt worden, wirdet crafft dis bescheint
Georg Schmauß

[fol. 139v]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise 14 Täg ertragen von verschlissenen 694 ½ V. $^{1}/_{8}$ Pir, iedem Ganzen Viertl 30 kr., *thuet*	fl.	347	22	4 hl.